

Großbrand in Containeranlage: Feuerwehr bringt Feuer schnell unter Kontrolle!

Am 11. März 2025 kontrollierte die Feuerwehr erfolgreich ein Containerfeuer in Zusammenarbeit mit Firmenangehörigen.

HLFA3, Österreich - In Hollabrunn kam es zu einem dramatischen Brand eines Containers, in dem Elektrogeräte gelagert waren. Die Feuerwehr wurde umgehend alarmiert und setzte ein C-Mittelschaumrohr über den Fahrzeugzumischer des HLFA3 ein, um die Flammen zu bekämpfen. Dank des gezielten Einsatzes von Schaum konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden. Die Einsatzkräfte gewährleisteten die Wasserversorgung durch Pendelverkehr, um einen kontinuierlichen Löscheinsatz sicherzustellen, wie **noen.at** berichtete.

Nach der Brandbekämpfung wurden die Löscharbeiten durch Firmenmitarbeiter und Feuerwehrleute weiter unterstützt. Unter anderem kamen Bagger und Greifer zum Einsatz, um den Container zu leeren. Die effiziente Durchführung der Nachlöscharbeiten war damit gesichert. In weiteren Berichten, die sich mit der Brandbekämpfung und der Ausbildung hinsichtlich des Einsatzes von Schaumstoffmitteln beschäftigen, wird betont, wie wichtig die richtige Technik bei der Bekämpfung von Bränden, insbesondere bei solchen in Containern, ist, um Gefahren für die Einsatzkräfte zu minimieren. Diese Informationen stammen aus einem Seminar über Schaumstoffe von **ditzingen.de**.

Die schnelle und koordinierte Reaktion der Feuerwehr und der verantwortlichen Unternehmen hat dazu beigetragen, größere Schäden und Gefahren während des Vorfalls zu vermeiden. Der Einsatz belegt eindrucksvoll, wie wichtig gut geschulte Einsatzkräfte und modernes Equipment in kritischen Situationen sind.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	HLFA3, Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.ditzingen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at